Bundesgesetzblatt

1809

Teil I

Z 1997 A

1969	Ausgegeben zu Bonn am 7. Oktober 1969	Nr. 106

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften

Vom 2. Oktober 1969

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 3. September 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 990) wird im Benehmen mit dem Bundesminister für Gesundheitswesen und mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Anlage (Normentafel für Mischfuttermittel) zu § 5 Abs. 1 der Futtermittelanordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 1951 (Bundesanzeiger Nr. 213 vom 2. November 1951), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 12. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1141), erhält die aus der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

§ 2

(1) Halbfabrikate im Sinne der Normentafel für Mischfuttermittel dürfen nur an Betriebe, die Mischfuttermittel oder Mischungen zum Zwecke des Inverkehrbringens herstellen, an Vertriebsunternehmer und an Großhändler abgegeben werden. Dies gilt auch für Halbfabrikate, insbesondere antibiotische Vormischungen, die durch Sondergenehmigung zugelassen worden sind.

(2) Die Halbfabrikate dürfen nur in den Verkehr gebracht werden, wenn der Anhängezettel oder die Packung folgenden Aufdruck enthält:

„Zur Weiterverarbeitung bestimmt; nicht an Tierhalter abgeben!"

(3) Mischfuttermittel oder Mischungen, denen Halbfabrikate zugesetzt worden sind, müssen den Anforderungen der Normentafel für Mischfuttermittel entsprechen oder durch Sondergenehmigung nach § 6 Abs. 2 der Futtermittelanordnung zugelassen sein.

§ 3

(1) Halbfabrikate im Sinne des § 2 Abs. 1 dürfen für Versuchszwecke außerdem an öffentlich-rechtliche Institute und Anstalten abgegeben werden. § 2 Abs. 2 findet keine Anwendung.

(2) Darüber hinaus kann die Abgabe der in § 2 Abs. 1 bezeichneten Halbfabrikate abweichend von § 2 für Versuchszwecke genehmigt werden. Die Genehmigung kann an Bedingungen geknüpft, mit Auflagen verbunden und befristet werden.

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne des Artikels 5 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 Halbfabrikate an andere als die dort bezeichneten Personen oder Betriebe abgibt,
2. Halbfabrikate ohne die in § 2 Abs. 2 vorgeschriebene Kennzeichnung in den Verkehr bringt.

§ 5

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften auch im Land Berlin.

§ 6

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 12. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1141) außer Kraft.

(2) Mischfuttermittel und Mischungen, die den Anforderungen der Normentafel für Mischfuttermittel in der sich aus § 1 ergebenden Fassung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 1969 hergestellt, angeboten, zum Verkauf vorrätig gehalten, feilgehalten, abgegeben oder sonst in den Verkehr gebracht werden, wenn sie den Anforderungen der Normentafel in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 1951 oder in der sich aus § 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften ergebenden Fassung entsprechen.

Bonn, den 2. Oktober 1969

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Hermann Höcherl

Anlage
(zu § 5)

Normentafel für Mischfuttermittel

Allgemeine Vorschriften

1. Mischfuttermittel und Mischungen sind gemäß Spalte 1 der Typenliste zu benennen.

2. Soweit weitere als die in § 11 Abs. 1 bezeichneten Angaben vorgeschrieben werden, müssen sie auf der Vorderseite des Anhängezettels oder auf der Packung gemacht werden.

3. Die in Spalte 2 der Typenliste angegebenen Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen beziehen sich
   a) auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von
      95 v. H. im Mischfutter mit einem Anteil von mehr als 40 v. H. Trockenmilcherzeugnissen,
      90 v. H. im Eiweißkonzentrat für Schweine (2.9),
      88 v. H. im sonstigen Mischfutter;
   b) auf den tatsächlichen Trockensubstanzgehalt in Mischungen und Vormischungen.

4. Der Gehalt an Feuchtigkeit darf höchstens betragen:

a) im Mischfutter mit einem Anteil von mehr als 40 v. H. Trockenmilcherzeugnissen	7 v. H.,
b) im sonstigen Mischfutter außer Mischfutter aus ganzen Körnern	14 v. H.,
c) in der Mineralstoffmischung oder dem Mineralfutter mit organischen Gemengteilen	10 v. H.,
d) in der Mineralstoffmischung oder im Mineralfutter ohne organische Gemengteile außer mit Würz- oder Geschmackstoffen	5 v. H.

5. Soweit in Teil A der Typenliste für Vitamine nur Mindestgehalte festgesetzt werden, darf für Vitamin A das Dreifache und für Vitamin D das Doppelte der angegebenen Mindestgehalte nicht überschritten werden.

6. Folgende Gehalte an Spurenelementen dürfen, bezogen auf den Trockensubstanzgehalt, im Alleinfutter für Geflügel, Schweine, Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Fische sowie Rot- und Rehwild nicht überschritten werden:

	mg/kg
Eisen	1 250
Jod	40
Kobalt	10
Kupfer	50
Mangan	250
Zink	250

   Abweichend hiervon darf der Gehalt an Kupfer höchstens betragen:

	mg/kg
im Alleinfutter für Schweine (2.2 und 2.3)	**125**
im Milchaustauschfutter für Kälbermast (3.1) und für Kälberaufzucht (3.2)	30
im Mischfutter für Schafe (5.2)	10

   Im Ergänzungsfuttermittel dürfen die vorstehend aufgeführten Gehalte nur insoweit überschritten werden, als dadurch diese Gehalte in dem Alleinfutter, dessen Bestandteil das Ergänzungsfutter werden soll, eingehalten werden.

7. Gemengteile im Sinne der Typenliste sind:
   a) Futtermittel, die in den Spalten 3 und 4 der Typenliste einzeln oder nach den in Abschnitt II der Vorbemerkungen unter den Nummern 1 bis 18 aufgeführten Futtermittelgruppen angeführt sind,

b) Mischfuttermittel gemäß Nummern 6.2 und 6.3 der Typenliste,
c) Halbfabrikate gemäß Nummern 7.1 bis 9.6 der Typenliste,
d) antibiotische Vormischungen.

8. Sind Mischfuttermittel zur Herstellung von Mischfuttermitteln oder Mischungen verwendet worden, so muß auch die Zusammensetzung der verwendeten Mischfuttermittel, geordnet nach den prozentualen Anteilen der einzelnen Gemengteile, angegeben werden (§ 11 Abs. 1 Buchstabe b); gleiches gilt für die Halbfabrikate gemäß Nummern 10.1, 10.3 und 10.4 der Typenliste.

Sind Mischfuttermittel, Halbfabrikate oder antibiotische Vormischungen gemäß Nummer 7 Buchstaben b bis d zur Herstellung von Mischfuttermitteln oder Mischungen verwendet worden, braucht abweichend von Absatz 1 die Zusammensetzung nicht angegeben zu werden.

9. a) Soweit im Mischfutter oder in der Mischung Vitamine, Spurenelemente und Antibiotika zugelassen sind, dürfen diese nur in Form von Vormischungen eingemischt werden.
b) Zur Herstellung von Vormischungen dürfen nur Vitamine verwendet werden, die in das Register für Futtermittel eingetragen sind.
c) Vormischungen von Vitaminen und Spurenelementen dürfen jeweils nur einen Trägerstoff enthalten.
d) Vitamine müssen in Vormischungen mindestens 6 Monate, Vitamine und Antibiotika im Mischfutter oder in der Mischung mindestens 4 Monate haltbar sein.
e) Im Mischfutter oder in der Mischung darf jeweils nur ein Antibiotikum enthalten sein. Wird ein Antibiotikum zugesetzt, so sind die seiner Natur entsprechende Benennung, die Menge der antibiotisch wirksamen Substanz in Milligramm je Kilogramm Mischfutter oder Mischung und die Registernummer der antibiotischen Vormischung anzugeben.
f) Vitamine im Sinne dieser Vorschrift sind Vitamine in Form von Reinsubstanzen und Präparationen.

10. Zugesetzt werden können
a) Aethoxyquin (1.2 - Dihydro-6-aethoxy-2,2,4-trimethylchinolin) oder BHT (2,6-Diterbutyl-p-hydroxytoluol)
dem Eiweißkonzentrat für Schweine (2.9),
dem Halbfabrikat für Geflügelmischfutter (10.1) und
der Fettmischung für Milchaustauschfutter (10.3)
bis zu einem Gehalt von 400 mg/kg,
dem sonstigen Mischfutter
bis zu einem Gehalt von 150 mg/kg;
b) zugelassene Aminosäuren dem Mischfutter;
c) zugelassene Oxycarotinoide
dem Junghennen-Alleinfutter (1.3),
dem Legehennen-Alleinfutter (1.4),
dem Zuchthennen-Alleinfutter (1.5)
und dem Geflügelmast-Alleinfutter (1.6)
bis zu einem Gehalt von 80 mg/kg,
dem Junghennenmehl (1.14)
und dem Legemehl (1.15)
bis zu einem Gehalt von 120 mg/kg,
dem Ergänzungsfutter für Legehennen (1.16)
bis zu einem Gehalt von 200 mg/kg.

Die unter Buchstaben a bis c aufgeführten Stoffe gelten nicht als Gemengteile.
Die Art der zugesetzten Antioxydantien und Oxycarotinoide ist anzugeben.

11. Für Preßhilfsmittel, die nach Spalte 4 der Typenliste im Mischfutter oder in der Mischung als Gemengteil enthalten sein dürfen, gelten folgende Höchstanteile:

Ligninsulfonate	3 v. H.,
weißer Ton	3 v. H. oder
Zelluloseäther	0,3 v. H.

12. Der Gehalt an Fluor darf im Mischfutter oder in der Mischung höchstens betragen:

		mg/kg
im Kälberaufzuchtfutter	(3.5)	50
im Kälbernährmehl	(3.6)	50
im Milchleistungsfutter A	(4.1)	50
im Milchleistungsfutter B	(4.2)	75
im Milchleistungsfutter C	(4.3)	100
im Rindermastfutter	(4.4)	75
im Mischfutter für Zuchtbullen	(4.5)	75
im Ergänzungsfutter für Milchvieh bei Weidegang und Grünfütterung	(4.6)	200
im Ergänzungsfutter für hochtragende Rinder und Kühe	(4.7)	200
im Mineralfutter für Rinder	(4.8)	2 000
im Mineralfutter für Rinder bei Rübenblattfütterung	(4.9)	2 000
im Mineralfutter für Rinder zur Umstellung auf Weide- und Grünfütterung	(4.10)	2 000
in Mineralfutterbriketts für Rinder	(4.11)	1 300
im Mischfutter für Schafe	(5.2)	50
im Mineralfutter für Schafe	(5.3)	2 000
im Mischfutter für Ziegen	(5.4)	50

Typenliste

Vorbemerkungen

I. Gliederung

Teil A Fertigfuttermittel

1.1 Kükenstarterfutter
.2 Kükenalleinfutter
.3 Junghennen-Alleinfutter
.4 Legehennen-Alleinfutter
.5 Zuchthennen-Alleinfutter
.6 Geflügelmast-Alleinfutter
.7 Mischfutter für Entenküken
.8 Entenmast-Alleinfutter
.9 Putenstarterfutter
.10 Putenmast-Alleinfutter
.11 Putenendmast-Alleinfutter
.12 Tauben-Mischfutter
.13 Kükenaufzuchtmehl
.14 Junghennenmehl
.15 Legemehl
.16 Ergänzungsfutter für Legehennen
.17 Küken-Körnerfutter
.18 Geflügel-Körnerfutter

2.1 Mischfutter für Saugferkel
.2 Ferkelaufzuchtfutter
.3 Schweinemast-Alleinfutter I
.4 Schweinemast-Alleinfutter II
.5 Zuchtsauen-Alleinfutter
.6 Schweinemast-Ergänzungsfutter
.7 Schweinemast-Ergänzungsfutter zu eiweißreichen Futtermitteln
.8 Zuchtsauen-Ergänzungsfutter
.9 Eiweißkonzentrat für Schweine
.10 Mineralfutter für Schweine

3.1 Milchaustauschfutter für Kälbermast
.2 Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht
.3 Ergänzungsfutter zur Energie- und Wirkstoffaufwertung von Magermilch für Kälber
.4 Mischfutter zur Wirkstoffaufwertung von Magermilch für Kälber
.5 Kälberaufzuchtfutter
.6 Kälbernährmehl

4.1 Milchleistungsfutter A
.2 Milchleistungsfutter B
.3 Milchleistungsfutter C
.4 Rindermastfutter
.5 Mischfutter für Zuchtbullen
.6 Ergänzungsfutter für Milchvieh bei Weidegang und Grünfütterung
.7 Ergänzungsfutter für hochtragende Rinder und Kühe
.8 Mineralfutter für Rinder
.9 Mineralfutter für Rinder bei Rübenblattfütterung
.10 Mineralfutter für Rinder zur Umstellung auf Weide- und Grünfütterung
.11 Mineralfutterbriketts für Rinder

5.1 Mischfutter für Pferde
.2 Mischfutter für Schafe
.3 Minralfutter für Schafe
.4 Mischfutter für Ziegen
.5 Mischfutter für Kaninchen
.6 Mischfutter für Karpfen
.7 Mischfutter für Forellen
.8 Mischfutter für Rot- und Rehwild

6.1 Melassefutter
.2 Maniokamehl, melassiert, oder Tapiokamehl, melassiert
.3 Futterzucker
.4 Dorschlebertran-Emulsion für Nutztiere

Teil B Halbfabrikate

7.1 Mineralstoffmischung für Rinder
.2 Mineralstoff-Vitamin-A-Mischung für Rinder
.3 Mineralstoffmischung für Schweine
.4 Mineral- und Wirkstoff-Mischung für Schweine
.5 Mineralstoffmischung für Geflügel
.6 Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Geflügel
.7 Mineralstoffmischung für Kaninchen
.8 Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Kaninchen
.9 Mineralstoffmischung für Pferde
.10 Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Pferde
.11 Mineralstoffmischung für Kälber
.12 Mineralstoffmischung für Schafe

8.1 Vitamin-Vormischung für Geflügel
.2 Vitamin-Vormischung für Schweine
.3 Vitamin-Vormischung für Kälber
.4 Vitamin-Vormischung für Rinder
.5 Vitamin-Vormischung mit ... zu Mineralfutter für Rinder
.6 Vitamin-Vormischung für Pferde
.7 Vitamin-B-Vormischung
.8 Vitamin-Vormischung für Kaninchen
.9 Vitamin-Vormischung für Schafe und Ziegen
.10 Vitamin-Vormischung für Mastlämmer
.11 Vitamin-Vormischung für Milchkühe
.12 Vitamin-Vormischung für Fische

9.1 Spurenelement-Vormischung für Geflügel
.2 Spurenelement-Vormischung für Schweine
.3 Spurenelement-Vormischung für Rinder
.4 Spurenelement-Vormischung für Schafe
.5 Spurenelement-Vormischung für Kaninchen
.6 Spurenelement-Vormischung für Fische

10.1 Halbfabrikat für Geflügelmischfutter
.2 Vitamin-Mischung
.3 Fettmischung für Milchaustauschfutter
.4 Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter

II. Einzelfuttermittel und Trägerstoffe nach Gruppen

Im Sinne der Typenliste sind:

1. **Getreide**
   Körner, Schrot, Flocken, Stärke oder Mehl aus:
   Bruchreis
   Gerste
   Hafer
   Mais
   Roggen
   Reis
   Sorghumhirse (Dari, Milocorn, Mohrenhirse, Zuckerhirse)
   Weizen

2. **aufgeschlossene Stärketräger**
   Quellmehl aus Getreide oder Tapioka
   Quellstärke aus Getreide, Kartoffeln oder Tapioka

3. **Nachprodukte der Müllerei**
   Bollmehl
   Futtermehl aus Getreide (außer Reisfuttermehl)
   Keime aus Getreide
   Kleie aus Mais, Roggen oder Weizen
   Nachmehl aus Getreide
   Weizenkeimkleie

4. **Nachprodukte der Schälmüllerei**
   Gerstenkleie
   Haferschälkleie
   Kleie aus Hülsenfrüchten

5. **Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung**
   Kartoffeleiweißpulver
   Kleber oder Kleberfutter aus Mais, Milocorn, Reis oder Weizen
   Maiskeimkleie
   Pülpen aus Getreide oder Kartoffeln, getr.

6. **Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes**
   Malzkeime, getr.
   Schlempen aus Getreide oder Kartoffeln, getr.
   Treber, getr.

7. **Hefen**
   Gärungshefen (Saccharomyces), getr.
   Wuchshefen (Torula), getr.

8. **Trockenkartoffeln**
   Kartoffelflocken
   Kartoffelpreßschrot
   Kartoffelstärke
   Kartoffeltrockenschnitzel
   Kartoffelwalzmehl

9. **Tapioka**
   Maniokamehl (Tapiokamehl)
   Maniokapülpe, getr. (Tapiokapülpe, getr.)
   Maniokawurzeln, zerkl. (Tapiokawurzeln, zerkl.)

10. **Zucker**
    Invertzucker
    Traubenzucker (Glukose)
    Zucker (Saccharose)

11. **Ölkuchen**
    Ölkuchen, Expeller oder Extraktionsschrote aus:
    Babassunüssen
    Baumwollsaat
    Erdnüssen
    Getreidekeimen
    Kapoksamen
    Kokoskernen (Copra)
    Leinsaat
    Nigersamen
    Palmkernen
    Rapssaat
    Rübsensaat
    Saflorsaat
    Sesamsaat (Sesamum indicum)
    Sojabohnen
    Sonnenblumensaat

12. **Hülsenfrüchte**
    Ackerbohnen
    Ackerbohnenfuttermehl
    Erbsen
    Erbsenfuttermehl
    Kichererbsen
    Linsen
    Lupinen, bitterstoffarm

13. **Trockengrünfutter**
    Grasgrünmehl
    Kleegrünmehl
    Luzernegrünmehl

14. **tierische Eiweißfuttermittel**
    Blutplasma
    Buttermilchpulver
    Fischmehl (einschließlich Dorsch- und Heringsmehl)
    Fischpreßsaft, eingedickt oder getr.
    Fleichfuttermehl
    Fleischknochenmehl
    Futterblufmehl
    Garnelen, getr.
    Geflügelschlachtabfälle, getr., außer Federmehl
    Griebenkuchen
    Magermilchpulver
    Milchkaseinpulver
    Molkeneiweißpulver
    Tierlebermehl
    (einschließlich Dorsch- und Wallebermehl)
    Tiermehl (Tierkörpermehl)
    Vollmilchpulver
    Walfleischmehl

15. **Molkenpulver**
    Molkenpulver, teilentzuckert
    Sauermolkenpulver
    Süßmolkenpulver

16. **Fette**
    pflanzliche:
    Baumwollsaatöl
    Erdnußfett
    Kokosfett
    Maisöl
    Palmkernfett
    Palmöl, raff.
    Sojaöl
    Sonnenblumenöl

    tierische:
    Butterschmalz
    Knochenfett, raff.
    Rindertalg
    Schweineschmalz
    Seetieröl, raff. und gehärtet

    Lecithine:
    Reinlecithin
    Sojalecithin

17. **Würz- und Geschmacksstoffe**
    Aethylvanillin
    Anisfrüchte
    Anisöl
    Bockshornkleesamen
    Fenchelfrüchte
    Fenchelöl
    Saccharin
    Vanillin

18. **mineralische Futtermittel**
Calciumacetat
Calciumacetochlorid
Calciumchlorid
Calciumfumarat
Calciumglukonat
Calciumlactat
Calciumsulfat (Gips natürlicher Herkunft)
kohlens. Algenkalk
kohlens. Futterkalk

Magnesiumcarbonat, auch basisches
Magnesiumcitrat
Magnesiumfumarat
Magnesiumglukonat
Magsnesiumlaktat
Magnesiumoxid
Magnesiumsulfat
Natriumchlorid (Koch- oder Viehsalz), auch jodiert
Natriumbicarbonat

Calcium-Magnesiumphosphat
Knochenasche
Knochenfuttermehl
Mono- oder Dicalciumphosphat, technisch
Mono-, Di- oder Tricalciumphosphat
Mono-, Di- oder Trimagnesiumphosphat
Mono-, Di- oder Trinatriumphosphat
Natrium-Calcium-Magnesiumphosphat
Natrium-Magnesiumphosphat
phorspors. Futterkalk
Rohphosphat, entfluoriert oder fluorarm

19. **Spurenelementverbindungen**
Eisen-II-Carbonat
Eisen-III-Citrat
Eisen-II-Fumarat
Eisen-II-Gluconat
Eisen-III-Oxid-Saccharat (Eisenzucker)
Eisen-II-Sulfat
Calciumjodat
Kaliumjodid
Kupfer-I-Jodid
Natriumjodid

Kobaltacetat
Kobaltcarbonat
Kobaltchlorid
Kobaltnitrat
Kobaltsulfat

Kupferacetat
Kupfercarbonat, basisch
Kupfer-II-Oxid
Kupfersulfat

Mangan-II-Carbonat
Mangan-II-Oxid
Mangan-II-Sulfat

Ammoniummolybdat
Calciummolybdat
Molybdänoxid
Natriummolybdat

Zinkacatat
Zinkcarbonat, auch basisch
Zinkoxid
Zinksulfat

20. **Trägerstoffe**
Futtermittel aus den Gruppen:
Hefen
Nachprodukte der Müllerei
Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes
Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung
Ölkuchen (nur Extraktionsschrote)
sowie:
kohlens. Futterkalk
Magermilchpulver
Milchzucker
phosphors. Futterkalk
Süßmolkenpulver

III. Abkürzungen

extr.	= extrahiert
getr.	= getrocknet
I. E.	= Internationale Einheiten
kohlens.	= kohlensaurer
max.	= höchstens
min.	= mindestens
phosphors.	= phosphorsaurer
raff.	= raffiniert
Vit.	= Vitamin
vollw.	= vollwertig
zerkl.	= zerkleinert
CTC	= Chlortetracyclin
OTC	= Oxytetracyclin
OLE	= Oleandomycin
OTC/OLE	= Oxytetracylin + Oleandomycin im Verhältnis 4 : 1
ZBA	= Zink-Bacitracin
FPL	= Flavophospholipol
TC	= Tetracyclin
MBA	= Mangan-Bacitracin

TEIL A Fertigfuttermittel

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
1.1 **Kükenstarterfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 22 v.H.** **Rohfaser max. 3,5 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 0,8 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 4 v.H.** **Vit. A min. 10 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 4 mg/kg** **Vit. B_{12} min. 10 µg/kg** **Vit. D_3 min. 1 250 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen (außer solchen aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat) Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Zucker bis 5 v.H oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 40–50 mg/kg OTC 40–50 mg/kg OTC/OLE 20–25 mg/kg ZBA 20–25 mg/kg OLE 8–10 mg/kg FPL 4–16 mg/kg TC 40–50 mg/kg MBA 20–25 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Nur an Hühnerküken bis zum Alter von 2 Wochen verfüttern!"
1.2 **Kükenalleinfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 7 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 1 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 2 v.H.** **Vit. A min. 4 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 1,6 mg/kg** **Vit. D_3 min. 500 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 10 v.H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Zucker bis 5 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v. H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 8 –10 mg/kg OTC 8 –10 mg/kg OTC/OLE 4 – 5 mg/kg ZBA 4 – 5 mg/kg OLE 1,6– 2 mg/kg FPL 1 – 4 mg/kg TC 8 –10 mg/kg MBA 4 – 5 mg/kg	

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
1.3 Junghennen-Alleinfutter (Mischfutter)	**Rohprotein min. 13 v.H.** **Rohfaser max. 9 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 1 v.H.** **Phosphor min. 0,7 v.H.**	**Fischmehl min. 1 v.H.** **Vit. A min. 4 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 1,6 mg/kg** **Vit. D_3 min. 500 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 10 v.H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 6 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 20 v.H. Trockenkartoffeln Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 20 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Grünmehlextrakte mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 8 –10 mg/kg OTC 8 –10 mg/kg OTC/OLE 4 – 5 mg/kg ZBA 4 – 5 mg/kg OLE 1,6– 2 mg/kg FPL 1 – 4 mg/kg TC 8 –10 mg/kg MBA 4 – 5 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Junghennen bis zum Alter von 16 Wochen verfüttern!“
1.4 Legehennen-Alleinfutter (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Rohasche max. 14 v.H.** **Calcium min. 2,8 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 3 v.H.** **Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 2,4 mg/kg** **Vit. D_3 min. 750 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 25 v.H. Trockenkartoffeln Zucker oder Datteln bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 20 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Paprika Grünmehlextrakte Futterknochenschrot bis 5 v.H. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 6,0 v.H. Natriumchlorid bis 0,4 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel		

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
1.5 Zuchthennen-Alleinfutter (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Rohasche max. 12 v.H.** **Calcium min. 2 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 3 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 3,2 mg/kg** **Vit. D_3 min. 1 000 I.E./kg** **Vit. E min. 5 mg/kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 25 v.H. Trockenkartoffeln Zucker oder Datteln bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 20 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Grünmehlextrakte Paprika Futterknochenschrot bis 5 v.H. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 6,0 v.H. Natriumchlorid bis 0,4 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	
1.6 Geflügelmast-Alleinfutter (Mischfutter)	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfaser max. 5 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 0,8 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 4 v.H.** **Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 2,4 mg/kg** **Vit. D_3 min. 750 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 10 v.H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 20 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Grünmehlextrakte mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 8 –10 mg/kg OTC 8 –10 mg/kg OTC/OLE 4 – 5 mg/kg ZBA 4 – 5 mg/kg OLE 1,6– 2 mg/kg FPL 1 – 4 mg/kg TC 8 –10 mg/kg MBA 4 – 5 mg/kg

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
1.7 **Mischfutter für Entenküken**	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 7 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 1 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 2 v.H.** **Vit. A min. 4 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 1,6 mg/kg** **Vit. D_3 min. 500 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 10 v.H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Zucker bis 5 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Nur an Entenküken bis zum Alter von 2 Wochen verfüttern!"
1.8 **Entenmast-Alleinfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 7 v.H.** **Rohasche max. 8 v.H.** **Calcium min. 1 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 3 v.H.** **Vit. A min. 3 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 1,2 mg/kg** **Vit. D_3 min. 375 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Zucker bis 5 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 2,0 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Nur an Entenküken von der 3. Lebenswoche an verfüttern!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
1.9 **Putenstarterfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 28 v.H.** **Rohfaser max. 6 v.H.** **Rohasche max. 10 v.H.** **Calcium min. 1,2 v.H.** **Phosphor min. 0,8 v.H.**	**Fischmehl min. 7 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. B₂ min. 3,2 mg/kg** **Vit. D₃ min. 1 000 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 20 v.H. Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 20 v.H. Melasse bis 3 v. H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes bis 10 v.H. Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 3 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 20 –25 mg/kg OTC 20 –25 mg/kg OTC/OLE 10 –12 mg/kg ZBA 10 –12 mg/kg OLE 4 – 5 mg/kg FPL 2,5–10 mg/kg TC 20 –25 mg/kg MBA 10 –12 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf den Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Puten bis zum Alter von 6 Wochen verfüttern!"
1.10 **Putenmast-Alleinfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 22 v.H.** **Rohfaser max. 6 v.H.** **Rohasche max. 10 v.H.** **Calcium min. 0,7 v.H.** **Phosphor min. 0,7 v.H.**	**Fischmehl min. 4 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. B₂ min. 3,2 mg/kg** **Vit. D₃ min. 1 000 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 15 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 20 v.H. Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 20 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes bis 10 v.H. Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 3 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 12–15 mg/kg OTC 12–15 mg/kg OTC/OLE 6– 8 mg/kg ZBA 6– 8 mg/kg OLE 2– 3 mg/kg FPL 1– 4 mg/kg TC 12–15 mg/kg MBA 6– 8 mg/kg	

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
1.11 **Putenendmast-Alleinfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 15 v.H.** **Rohfaser max. 6 v.H.** **Rohasche max. 10 v.H.** **Calcium min. 0,7 v.H.** **Phosphor min. 0,7 v.H.**	**Fischmehl min. 2 v.H.** **Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 2,4 mg/kg** **Vit. D_3 min. 750 I.E./kg** **Mangan min. 60 mg/kg** **Zink min. 40 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 20 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 20 v.H. Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 20 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes bis 10 v.H. Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 3 v.H. Natriumchlorid bis 0,3 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	
1.12 **Tauben-Mischfutter**	**Rohprotein min. 12 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Rohasche max. 10 v.H.**	**Hülsenfrüchte oder Wicken min. 25 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölsaaten bis 5 v.H. Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 10 v.H. Zucker bis 5 v.H oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Futtermehle aus Hülsenfrüchten Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 1,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,2 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 3 000 I.E./kg Vit. D_3 max. 375 I.E./kg

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
1.13 **Kükenaufzuchtmehl** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfaser max. 7 v.H.** **Rohasche max. 9,5 v.H.** **Calcium min. 1,6 v.H.** **Phosphor min. 1 v.H.**	**Fischmehl min. 3 v.H.** **Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 2,5 mg/kg** **Vit. D_3 min. 750 I.E./kg** **Mangan min. 100 mg/kg** **Zink min. 60 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 15 v. H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 8 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 8 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 15 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 15 v.H. Zucker bis 8 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 15 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 2,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,5 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 12 –15 mg/kg OTC 12 –15 mg/kg OTC/OLE 6 – 7,5 mg/kg ZBA 6 – 7,5 mg/kg OLE 2 – 3 mg/kg FPL 1,5– 6 mg/kg TC 12 –15 mg/kg MBA 6 – 7,5 mg/kg	
1.14 **Junghennenmehl** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 15 v.H.** **Rohfaser max. 9 v.H.** **Rohasche max. 10 v.H.** **Calcium min. 1,8 v.H.** **Phosphor min. 1 v.H.**	**Fischmehl min. 1,5 v.H.** **Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 2,5 mg/kg** **Vit. D_3 min. 750 I.E./kg** **Mangan min. 100 mg/kg** **Zink min. 60 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Rapssaat bis 15 v. H., aus Baumwoll- und Leinsaat zusammen bis 8 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 8 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 15 v.H. Zucker bis 15 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 30 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Grünmehlextrakte mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 2,5 v.H. Natriumchlorid bis 0,5 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 12 –15 mg/kg OTC 12 –15 mg/kg OTC/OLE 6 – 7,5 mg/kg ZBA 6 – 7,5 mg/kg OLE 2 – 3 mg/kg FPL 1,5–16 mg/kg TC 12 –15 mg/kg MBA 6 – 7,5 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Junghennen bis zum Alter von 16 Wochen verfüttern!“

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
1.15 **Legemehl** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Rohasche max. 12 v.H.** **Calcium min. 2,1 v.H.** **Phosphor min. 1 v.H.**	**Fischmehl min. 5 v.H.** **Vit. A min. 9 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 3,5 mg/kg** **Vit. D_3 min. 1 125 I.E./kg** **Mangan min. 100 mg/kg** **Zink min. 60 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 8 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln Zucker oder Datteln bis 15 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 30 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Grünmehlextrakte Paprika Futterknochenschrot bis 5 v.H. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 4 v.H. Natriumchlorid bis 0,5 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	
1.16 **Ergänzungsfutter für Legehennen** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 27 v.H.** **Rohasche max. 30 v.H.** **Calcium min. 6,5 v.H.** **Phosphor min. 1,2 v.H.**	**Fischmehl min. 10 v.H.** **Vit. A min. 15 000 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 6,0 mg/kg** **Vit. D_3 min. 1 875 I.E./kg** **Mangan min. 150 mg/kg** **Zink min. 100 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 10 v.H. Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka Trockenkartoffeln Zucker oder Datteln bis 15 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 30 v.H. Melasse bis 5 v.H. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Paprika Grünmehlextrakte Futterknochenschrot bis 5 v.H. mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen), davon kohlens. Futterkalk bis 18 v.H. Natriumchlorid bis 0,9 v.H. oder entsprechende Mineralstoffmischung für Geflügel Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
1.17 **Küken-Körnerfutter** (Mischfutter)			Weizen Gerste, gestutzt Hafer, geschält Mais, gebrochen Sorghumhirse Reis, geschält Rispen- und Kolbenhirsen, geschält Buchweizen, geschält	
1.18 **Geflügel-Körnerfutter** (Mischfutter)			Getreide Garnelen, getr., bis 2 v.H. Muschelschalen, zerkl., bis 2 v.H.	Der Anteil an Muschelschalen darf nicht höher sein als der an Garnelen.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
2.1 Mischfutter für Saugferkel	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfaser max. 5 v.H.**	**Magermilchpulver min. 15 v.H.** **Fischmehl min. 3 v.H.** **Vit. A min. 16 000 I.E./kg** **Vit. D min. 2 000 I.E./kg** **Eisen min. 120 mg/kg** **Kupfer min. 30 mg/kg** **Mangan min. 50 mg/kg** **Zink min. 70 mg/kg**	Vollmilchpulver Buttermilchpulver Milchkaseinpulver Ölkuchen aus Leinsaat bis 5 v.H. Sojaschrot, extr. Süßmolkenpulver bis 5 v.H. Fette bis 3 v.H. Getreide Zwiebackbruch Weizennachmehl Weizenkeime Maiskleber Hefen Maisquellstärke Maisstärke, verzuckert Maisquellstärke, teilverzuckert Zucker bis 5 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 2 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 80–120 mg/kg OTC 80–120 mg/kg OTC/OLE 40– 60 mg/kg ZBA 80–120 mg/kg FPL 8– 20 mg/kg TC 80–120 mg/kg MBA 80–120 mg/kg	Es darf Saccharin zugesetzt werden. Dieser Stoff gilt nicht als Gemengteil. Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Nur an Saugferkel bis zum Alter von 5 Wochen verfüttern!"
2.2 Ferkelaufzuchtfutter (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 6 v.H.** **Calcium min. 0,8 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl oder** **Magermilchpulver min. 7 v.H.** **Vit. A min. 12 000 I.E./kg** **Vit. B₂ min. 2 mg/kg** **Vit. D min. 1 500 I.E./kg** **Eisen min. 120 mg/kg** **Kupfer min. 30 mg/kg** **Mangan min. 50 mg/kg** **Zink min. 70 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Leinsaat bis 2 v.H. Ölkuchen aus Erdnuß-, Lein- und Sesamsaat sowie Getreidekeimen zusammen bis 15 v.H. Sojaschrot, extr. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 10 v.H. Fette bis 2 v.H. Getreide Zwiebackbruch Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung bis 15 v.H. Tapioka bis 10 v.H. Kartoffelflocken oder -walzmehl Zucker bis 10 v.H. oder vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 10 v.H. oder Datteln bis 5 v.H. Getreideschlempe, getr., bis 5 v.H. Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. aufgeschlossene Stärketräger Gersten- und Weizenmalz Maisstärke, verzuckert Maisquellstärke, teilverzuckert Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 1 v.H. Würz- und Geschmacksstoffe bis 0,3 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 3 v. H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 60–80 mg/kg OTC 60–80 mg/kg OTC/OLE 30–40 mg/kg ZBA 60–80 mg/kg FPL 6–15 mg/kg TC 60–80 mg/kg MBA 60–80 mg/kg	

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
2.3 **Schweinemast-Alleinfutter I** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfaser max. 7 v.H.** **Calcium min. 0,7 v.H.** **Phosphor min. 0,6 v.H.**	**Fischmehl min. 4 v.H.** **Vit. A min. 4 000 I.E./kg** **Vit. D min. 500 I.E./kg** **Kupfer min. 20 mg/kg** **Zink min. 70 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 6 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 20 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 30 v.H., davon Zucker bis 10 v.H. Melasse bis 5 v.H. Datteln, zerkl., bis 15 v.H. Johannisbrotschrot bis 5 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 30 v.H. Trockenschnitzel bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 1 v.H. Futterknochenschrot bis 3 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 2,5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 16–24 mg/kg OTC 16–24 mg/kg OTC/OLE 8–12 mg/kg ZBA 16–24 mg/kg FPL 2– 5 mg/kg TC 16–24 mg/kg MBA 16–24 mg/kg	Zulässig ist auch die Benennung: „Schweinemast-Alleinfutter I Grundstandard (Mischfutter)." Wird vorstehende Benennung verwendet und enthält das Mischfutter Antibiotikum, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Schweine bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!"
2.4 **Schweinemast-Alleinfutter II** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 12 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Calcium min. 0,6 v.H.** **Phosphor min. 0,5 v.H.**	**Fischmehl min. 2 v.H.** **Zink min. 60 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 8 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 15 v.H. Nachprodukte der Schälmüllerei bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 40 v.H., davon Zucker bis 20 v.H. Melasse bis 10 v.H. Datteln, zerkl., bis 25 v.H. Johannisbrotschrot bis 10 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 40 v.H. Trockenschnitzel bis 10 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 1 v.H. Futterknochenschrot bis 3 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 2 v. H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 3 200 I.E./kg Vitamin D min. 400 I.E./kg **Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 10–16 mg/kg OTC 10–16 mg/kg OTC/OLE 5– 8 mg/kg ZBA 10–16 mg/kg FPL 1– 2,5 mg/kg TC 10–16 mg/kg MBA 10–16 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Schweine bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
2.5 **Zuchtsauen-Alleinfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 15 v.H.** **Rohfaser max. 9 v.H.** **Calcium min. 1 v.H.** **Phosphor min. 0,8 v.H.**	**Fischmehl min. 4 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. D min. 1 000 I.E./kg** **Zink min. 60 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen aus Soja-, Erdnuß-, Lein-, Raps- oder Sesamsaat oder Getreidekeimen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 5 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 20 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 20 v.H., davon Zucker bis 10 v.H. Melasse bis 5 v.H. Datteln, zerkl., bis 10 v.H. Johannisbrotschrot bis 5 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 20 v.H. Trockenschnitzel bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 1 v.H. Futterknochenschrot bis 3 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 3,5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 16–24 mg/kg OTC 16–24 mg/kg OTC/OLE 8–12 mg/kg ZBA 16–24 mg/kg FPL 2– 5 mg/kg TC 16–24 mg/kg MBA 16–24 mg/kg	
2.6 **Schweinemast-Ergänzungsfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 24 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.** **Calcium min. 1,2 v.H.** **Phosphor min. 0,8 v.H.**	**Fischmehl min. 8 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. D min. 1 000 I.E./kg** **Kupfer min. 30 mg/kg** **Zink min. 120 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 30 v.H., davon Zucker bis 20 v.H. Melasse bis 5 v.H. Datteln, zerkl., bis 10 v.H. Johannisbrotschrot bis 5 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 30 v.H. Trockenschnitzel bis 10 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 2 v.H. Futterknochenschrot bis 5 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 25 –50 mg/kg OTC 25 –50 mg/kg OTC/OLE 12,5–25 mg/kg ZBA 25 –50 mg/kg FPL 4 –10 mg/kg TC 25 –50 mg/kg MBA 25 –50 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben. Wird Antibiotikum zugesetzt, ist anzugeben: „Nur an Schweine bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
2.7 **Schweinemast-Ergänzungsfutter zu eiweißreichen Futtermitteln** (Mischfutter)	**Rohfaser max. 9 v.H.**	**Vit. A min. 6 000 I.E./kg** **Vit. D min. 750 I.E./kg** **Kupfer min. 25 mg/kg** **Zink min. 80 mg/kg**	Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 10 v.H., davon Zucker bis 10 v.H. Melasse bis 5 v.H. Datteln, zerkl., bis 10 v.H. Johannisbrotschrot bis 5 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 10 v.H. Trockenschnitzel bis 10 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 1 v.H. Futterknochenschrot bis 5 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 3 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 16–24 mg/kg OTC 16–24 mg/kg OTC/OLE 8–12 mg/kg ZBA 16–24 mg/kg FPL 2– 5 mg/kg TC 16–24 mg/kg MBA 16–24 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Schweine bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!"
2.8 **Zuchtsauen-Ergänzungsfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfaser max. 9 v.H.** **Calcium min. 1,5 v.H.** **Phosphor min. 1,1 v.H.**	**Fischmehl min. 8 v.H.** **Vit. A min. 16 000 I.E./kg** **Vit. D min. 2 000 I.E./kg** **Zink min. 120 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen aus Soja-, Erdnuß-, Lein-, Raps- oder Sesamsaat oder Getreidekeimen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 10 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln zuckerhaltige Futtermittel bis 30 v.H., davon Zucker bis 20 v.H. Melasse bis 5 v.H. Datteln bis 10 v.H. Johannisbrotschrot bis 5 v.H. vollw. Zuckerrübenschnitzel bis 30 v.H. Trockenschnitzel bis 10 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 2 v.H. Futterknochenschrot bis 5 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 7 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 32–48 mg/kg OTC 32–48 mg/kg OTC/OLE 16–24 mg/kg ZBA 32–48 mg/kg FPL 4–10 mg/kg TC 32–48 mg/kg MBA 32–48 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
2.9 **Eiweißkonzentrat für Schweine** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 46 v.H.** **Rohasche max. 22 v.H.** **Calcium min. 3 v.H.** **Phosphor min. 2 v.H.**	**Fischmehl min. 25 v.H.** **Vit. A min. 40 000 I.E./kg** **Vit. D min. 5 000 I.E./kg** **Kupfer min. 90 mg/kg** **Mangan min. 200 mg/kg** **Zink min. 270 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen aus Erdnuß-, Sesam-, Leinsaat sowie Getreidekeimen, zusammen bis 25 v.H. Sojaschrot, extr. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 5 v.H. Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Melasse oder Molkenextrakt bis 5 v.H. Hülsenfrüchte bis 20 v.H. Hefen Trockengrünfutter bis 10 v.H. Seealgenmehl bis 5 v.H. Futterknochenschrot bis 10 v.H. Mineralstoffmischung für Schweine bis 10 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 100–160 mg/kg OTC 100–160 mg/kg OTC/OLE 50– 80 mg/kg ZBA 100–160 mg/kg FPL 10– 25 mg/kg TC 100–160 mg/kg MBA 100–160 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben. Wird Antibiotikum zugesetzt, ist anzugeben: „An Mastschweine nur bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!"
2.10 **Mineralfutter für Schweine** (Mischung)	**Phosphor 5 – 11 v.H.** **Calcium min. 15 v.H.** **Natrium 4 – 10 v.H.** **Magnesium max. 2 v.H.** **Fluor max. 0,3 v.H.** **Vit. A min. 200 000 I.E./kg** **Vit. D 25 000 I.E./kg – 80 000 I.E./kg**	**Kupfer min. 1 000 mg/kg** **Zink min. 3 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Molkenpulver Milchzucker Molkenextrakte Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v. H. Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. Fischpreßsaft, eingedickt, bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Schweine Vitamin-Vormischung für Schweine antibiotische Vormischung weißer Ton bis 20 v.H. Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 500 – 1 000 mg/kg OTC 500 – 1 000 mg/kg OTC/OLE 250 – 500 mg/kg ZBA 500 – 1 000 mg/kg FPL 100 – 250 mg/kg TC 500 – 1 000 mg/kg MBA 500 – 1 000 mg/kg **Aminosäuren** Lysin min. 2,5 v.H. Methionin min. 0,5 v.H.	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 20–40 g je Schwein verfüttern!" Wird Antibiotikum zugesetzt, darf der Anteil an organischen Stoffen 25 v.H. der Gesamtmischung nicht überschreiten. Antibiotikum gilt als wertbestimmender Bestandteil. Es ist anzugeben: „An Mastschweine nur bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!" Werden Aminosäuren zugesetzt, sind sie als wertbestimmende Bestandteile anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
3.1 **Milchaustauschfutter für Kälbermast** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 23 v.H.** **Rohfett min. 15 v.H.** **Rohfaser max. 1,5 v.H.**	**Magermilchpulver min. 60 v.H.** **Vit. A min. 16 000 I.E./kg** **Vit. D min. 2 000 I.E./kg** **Vit. E min. 20 mg/kg**	Buttermilchpulver Futterkasein Fischpreßsaft, getr., bis 5 v.H. Leinsamen- oder Sojabohnenmehl bis 10 v.H. Ölkuchen aus Leinsaat oder Sojabohnen bis 10 v.H. Molkenpulver bis 15 v.H., davon teilentzuckertes Molkenpulver bis 7,5 v.H. Milchzucker Fette bis 30 v.H. Haferkerne, geschrotet, oder Hafermehl Zwiebackbruch Weizenkeime Getreideflocken aufgeschlossene Stärketräger Traubenzucker (Glukose) Maisstärke, verzuckert Maisstärke, teilverzuckert Maiskleber Invertzucker Hefen Mineralstoffmischung für Kälber bis 2 v.H. Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 60—120 mg/kg OTC 60—120 mg/kg ZBA 60—120 mg/kg FPL 8— 16 mg/kg TC 60—120 mg/kg MBA 60—120 mg/kg	Die Fette müssen den Anforderungen der Fettmischung für Milchaustauschfutter (10.3) oder Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter (10.4) entsprechen. Abweichend hiervon darf die Peroxydzahl max. 8 betragen. Zulässig ist auch die Benennung: „Milchaustauschfutter für Kälbermast und -aufzucht." Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben.
3.2 Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht (Mischfutter)	**Rohprotein min. 22 v.H.** **Rohfett min. 5 v.H.** **Rohfaser max. 3 v.H.**	**Magermilchpulver min. 50 v.H.** **Vit. A min. 16 000 I.E./kg** **Vit. D min. 2 000 I.E./kg** **Vit. E min. 20 mg/kg**	Buttermilchpulver Futterkasein Fischpreßsaft, getr., bis 5 v.H. Leinsamen- oder Sojabohnenmehl bis 10 v.H. Ölkuchen aus Leinsaat oder Sojabohnen bis 10 v.H. Molkenpulver bis 15 v.H., davon teilentzuckertes Molkenpulver bis 7,5 v.H. Milchzucker Fette bis 15 v.H. Haferkerne, geschrotet, oder Hafermehl Zwiebackbruch Weizenkeime Getreideflocken aufgeschlossene Stärketräger Traubenzucker (Glukose) Maisstärke, verzuckert Maisstärke, teilverzuckert Maiskleber Invertzucker Hefen Mineralstoffmischung für Kälber bis 2 v.H. Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 60—120 mg/kg OTC 60—120 mg/kg ZBA 60—120 mg/kg FPL 8— 16 mg/kg TC 60—120 mg/kg MBA 60—120 mg/kg	Die Fette müssen den Anforderungen der Fettmischung für Milchaustauschfutter (10.3) oder Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter (10.4) entsprechen. Abweichend hiervon darf die Peroxydzahl max. 8 betragen. Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
3.3 **Ergänzungsfutter zur Energie- und Wirkstoffaufwertung von Magermilch für Kälber** (Mischfutter)	**Rohfett min. 30 v.H.** **Rohfaser max. 3 v.H.**	**pflanzliche Fette min. 10 v.H.** **Vit. A min. 32 000 I.E./kg** **Vit. D min. 4 000 I.E./kg** **Vit. E min. 40 mg/kg**	Magermilchpulver Buttermilchpulver Futterkasein Fischpreßsaft, getr., bis 10 v.H. Leinsamen- oder Sojabohnenmehl Ölkuchen aus Leinsaat oder Sojabohnen Molkenpulver bis 30 v.H., davon teilentzuckertes Molkenpulver bis 15 v.H. Milchzucker Fette bis 60 v.H. Haferkerne, geschrotet, oder Hafermehl Zwiebackbruch Weizenkeime Getreideflocken aufgeschlossene Stärketräger Traubenzucker (Glukose) Maisstärke, verzuckert Maisstärke, teilverzuckert Maiskleber Invertzucker Hefen Mineralstoffmischung für Kälber bis 4 v.H. Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 160–240 mg/kg OTC 160–240 mg/kg ZBA 160–240 mg/kg FPL 16– 32 mg/kg TC 160–240 mg/kg MBA 160–240 mg/kg	Die Fette müssen den Anforderungen der Fettmischung für Milchaustauschfutter (10.3) oder Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter (10.4) entsprechen. Abweichend hiervon darf die Peroxydzahl max. 8 betragen. Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Je l Magermilch 40–60 g auflösen!" Wird Antibiotikum zugesetzt, gilt es als wertbestimmender Bestandteil.
3.4 **Mischfutter zur Wirkstoffaufwertung von Magermilch für Kälber**	**Vit. A 320 000 – 600 000 I.E./kg** **Vit. D 40 000 – 75 000 I.E./kg** **Vit. E min. 400 mg/kg**	**Natriumchlorid min. 10 v.H.**	Magermilchpulver Buttermilchpulver Futterkasein Fischpreßsaft, getr., bis 10 v.H. Leinsamen- oder Sojabohnenmehl Ölkuchen aus Leinsaat oder Sojabohnen Molkenpulver Milchzucker Fette bis 60 v.H. Haferkerne, geschrotet, oder Hafermehl Zwiebackbruch Weizenfuttermehl bis 25 v.H. Weizenkeime Getreideflocken aufgeschlossene Stärketräger Traubenzucker (Glukose) Maisstärke, verzuckert Maisquellstärke, teilverzuckert Maiskleber Invertzucker Hefen mineralische Futtermittel bis 40 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 500 – 1 000 mg/kg OTC 500 – 1 000 mg/kg ZBA 500 – 1 000 mg/kg FPL 50 – 100 mg/kg TC 500 – 1 000 mg/kg MBA 500 – 1 000 mg/kg	Die Fette müssen den Anforderungen der Fettmischung für Milchaustauschfutter (10.3) oder Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter (10.4) entsprechen. Abweichend hiervon darf die Peroxydzahl max. 8 betragen. Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Je l Magermilch 4–6 g auflösen!" Wird Antibiotikum zugesetzt, gilt es als wertbestimmender Bestandteil.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
3.5 **Kälberaufzuchtfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 18 v.H.** **Rohfett min. 2 v.H.** **Rohfaser max. 10 v.H.**	**Leinkuchen min. 10 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. D min. 1 000 I.E./kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 5 v.H. Getreide Nachprodukte der Müllerei aufgeschlossene Stärketräger Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 15 v.H. Trockenkartoffeln Zucker bis 3 v.H. Melasse bis 8 v.H. Trockenschnitzel Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Mineralstoffmischung für Kälber bis 2 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 60–80 mg/kg OTC 60–80 mg/kg ZBA 60–80 mg/kg FPL 6–12 mg/kg TC 60–80 mg/kg MBA 60–80 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Kälber bis zum Alter von 16 Wochen verfüttern!"
3.6 **Kälbernährmehl** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 28 v.H.** **Rohfett min. 3 v.H.** **Rohfaser max. 8 v.H.**	**Leinkuchen min. 25 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. D min. 1 000 I.E./kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette bis 3 v.H. Getreide Nachprodukte der Müllerei aufgeschlossene Stärketräger Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln Zucker bis 5 v.H. Melasse bis 8 v.H. Trockenschnitzel Hülsenfrüchte bis 10 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Mineralstoffmischung für Kälber bis 2 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Kälber antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel	**Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 80–100 mg/kg OTC 80–100 mg/kg ZBA 80–100 mg/kg FPL 8– 16 mg/kg TC 80–100 mg/kg MBA 80–100 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist eine Fütterungsanweisung anzugeben. Wird Antibiotikum zugesetzt, ist anzugeben: „Nur an Kälber bis zum Alter von 16 Wochen verfüttern!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
4.1 **Milchleistungsfutter A** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfett max. 6 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 1 – 2 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 25 v.H. Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Futterharnstoff bis 1,5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Milchkühe Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 4 000 I.E./kg	Wird Harnstoff zugesetzt, darf Sojaschrot nur verwendet werden, wenn es dampferhitzt wurde; auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich höchstens 30 g Harnstoff je 100 kg Lebendgewicht verfüttern; raschen Futterwechsel vermeiden!"
4.2 **Milchleistungsfutter B** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 24 v.H.** **Rohfett max. 8 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 2 – 3 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 20 v.H. Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Futterharnstoff bis 2 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Milchkühe Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 6 000 I.E./kg	Wird Harnstoff zugesetzt, darf Sojaschrot nur verwendet werden, wenn es dampferhitzt wurde; auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich höchstens 30 g Harnstoff je 100 kg Lebendgewicht verfüttern; raschen Futterwechsel vermeiden!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
4.3 **Milchleistungsfutter C** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 32 v.H.** **Rohfett max. 8 v.H.** **Rohfaser max. 13 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 3 – 4 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Futterharnstoff bis 3 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Milchkühe Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 8 000 I.E./kg	Wird Harnstoff zugesetzt, darf Sojaschrot nur verwendet werden, wenn es dampferhitzt wurde; auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich höchstens 30 g Harnstoff je 100 kg Lebendgewicht verfüttern; raschen Futterwechsel vermeiden!"
4.4 **Rindermastfutter** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 18 v.H.** **Rohfett max. 10 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 2 – 5 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Johannisbrotschrot Futterharnstoff bis 5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 10 000 I.E./kg Vit. D min. 1 250 I.E./kg	Wird Harnstoff zugesetzt, darf Sojaschrot nur verwendet werden, wenn es dampferhitzt wurde; auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich höchstens 30 g Harnstoff je 100 kg Lebendgewicht verfüttern; raschen Futterwechsel vermeiden!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
4.5 **Mischfutter für Zuchtbullen**	**Rohprotein min. 18 v.H.** **Rohfett max. 10 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 2 – 3 v.H.** **Vit. A min. 8 000 I.E./kg** **Vit. D min. 1 000 I.E./kg** **Vit. E min. 10 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 30 v.H. Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Seealgenmehl bis 5 v.H. Möhren, getr. Johannisbrotschrot Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder Preßhilfsmittel	
4.6 **Ergänzungsfutter für Milchvieh bei Weidegang und Grünfütterung** (Mischfutter)	**Rohprotein max. 12 v.H.** **Rohfett max. 5 v.H.** **Phosphor min. 1 v.H.** **Natrium min. 2 v.H.** **Magnesium 0,8 – 1,2 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 1 mg/kg** **Kupfer min. 70 mg/kg** **Zink min. 300 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Trockenkartoffeln Melasse Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn (beta) bis 10 v.H. Apfeltrester bis 10 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Preßhilfsmittel	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 1–1,5 kg je Tier verfüttern!"

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
4.7 **Ergänzungsfutter für hochtragende Rinder und Kühe** (Mischfutter)	**Rohprotein min. 16 v.H.** **Rohfett max. 6 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.** **Phosphor 1,4 — 2 v.H.** **Natrium min. 0,8 v.H.** **Magnesium 0,1 — 0,6 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 1 mg/kg** **Kupfer min. 70 mg/kg** **Zink min. 300 mg/kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 25 v.H. Trockenkartoffeln Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 2 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Futterharnstoff bis 1,5 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 28 000 I.E./kg Vit. D min. 3 500 I.E./kg Vit. E min. 15 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 1—1,5 kg je Tier verfüttern!" Wird Harnstoff zugesetzt, darf Sojaschrot nur verwendet werden, wenn es dampferhitzt wurde; außerdem ist anzugeben: „Mischfutter enthält Harnstoff; daher raschen Futterwechsel vermeiden!" Wird Vitamin A zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
4.8 **Mineralfutter für Rinder** (Mischung)	**Phosphor 8 — 14 v.H.** **Natrium min. 5 v.H.** **Magnesium 1 — 6 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 10 mg/kg** **Kupfer min. 700 mg/kg** **Zink min. 3 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Molkenextrakt Milchzucker Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder weißer Ton bis 20 v.H. Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 200 000 I.E./kg Vit. D 25 000 I.E./kg — 80 000 I.E./kg Vit. E min. 100 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 100—150 g je Großvieheinheit verfüttern!" Werden Vitamine zugesetzt, sind sie als wertbestimmende Bestandteile anzugeben.
4.9 **Mineralfutter für Rinder bei Rübenblattfütterung** (Mischung)	**Phosphor 8 — 14 v.H.** **Magnesium 1 — 6 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 10 mg/kg** **Kupfer min. 700 mg/kg** **Zink min. 3 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Molkenextrakt Milchzucker Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder weißer Ton bis 30 v.H. und Aluminiumsulfat bis 5 v.H. oder weißer Ton bis 35 v.H. Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 200 000 I.E./kg Vit. D 25 000 I.E./kg — 80 000 I.E./kg Vit. E min. 100 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 100—150 g je Großvieheinheit verfüttern!" Werden Vitamine zugesetzt, sind sie als wertbestimmende Bestandteile anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		5 Besondere Vorschriften
4.10 **Mineralfutter für Rinder zur Umstellung auf Weide- und Grünfütterung** (Mischung)	**Phosphor 8 – 14 v.H.** **Natrium min. 5 v.H.** **Magnesium 6 – 12 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 10 mg/kg** **Kupfer min. 700 mg/kg** **Zink min. 3 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Molkenextrakt Milchzucker Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder weißer Ton bis 20 v.H. Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 200 000 I.E./kg Vit. D 25 000 I.E./kg – 80 000 I.E./kg Vit. E min. 100 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich 100–150 g je Großvieheinheit verfüttern!" Werden Vitamine zugesetzt, sind sie als wertbestimmende Bestandteile anzugeben.
4.11 **Mineralfutterbriketts für Rinder** (Mischung)	**Phosphor 5,5 – 9,5 v.H.** **Natrium min. 3,4 v.H.** **Magnesium 0,7 – 4 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 6,5 mg/kg** **Kupfer min. 470 mg/kg** **Zink min. 2 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Molkenextrakt Milchzucker Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder weißer Ton bis 20 v.H. Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 132 000 I.E./kg Vit. D min. 16 500 I.E./kg Vit. E min. 65 mg/kg	Auf dem Anhängezettel oder der Packung ist anzugeben: „Täglich etwa 200 g je Großvieheinheit verfüttern!" Werden Vitamine zugesetzt, sind sie als wertbestimmende Bestandteile anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen		E V
5.1 **Mischfutter für Pferde**	**Rohprotein min. 7 v.H.**		tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Getreide (außer Roggen) Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Trockenkartoffeln Zucker Melasse vollwertige Zuckerrübenschnitzel, getr. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter oder -köpfe, getr. Hülsenfrüchte bis 30 v H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn (beta) bis 10 v.H. Haferschalen, Spelzspreu oder Nachprodukte der Schälmüllerei als Träger für Melasse bis 10 v H. Mineralstoffmischung für Pferde bis 4 v.H. Vitamin-Vormischung für Pferde Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 6 000 I.E./kg Vit. D_2 min. 750 I.E./kg	
5.2 **Mischfutter für Schafe**	**Rohprotein min. 20 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Schafe 2 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Fette bis 8 v.H. Getreide Nachprodukte der Müllerei aufgeschlossene Stärketräger Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn (beta) bis 10 v.H. Spurenelement-Vormischung für Schafe Vitamin-Vormischung für Schafe und Ziegen Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 4 000 I.E./kg Vitamin D min. 500 I.E./kg	
5.3 **Mineralfutter für Schafe** (Mischung)	**Phosphor 8 – 14 v.H.** **Natrium min. 8 v.H.** **Magnesium 1 – 6 v.H.** **Ca : P-Verhältnis nicht weiter als 2,5 : 1**	**Kobalt min. 10 mg/kg** **Zink min. 3 000 mg/kg**	Extraktionsschrote Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Molkenextrakt Milchzucker Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei zuckerhaltige Futtermittel, davon Melasse bis 15 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Obsttrester, getr. Würz- und Geschmacksstoffe bis 2 v.H. mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Schafe Vitamin-Vormischung für Schafe weißer Ton bis 20 v.H. Preßhilfsmittel	**Vitamine** (bei Zusatz) Vit. A min. 200 000 I.E./kg Vit. D min. 25 000 I.E./kg Vit. E min. 100 mg/kg	Werden gesetzt, wertbest Bestandt geben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
5.4 **Mischfutter für Ziegen**	**Rohprotein min. 16 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 2 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Getreide Nachprodukte der Müllerei aufgeschlossene Stärketräger Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Melasse bis 10 v.H. Trockenschnitzel Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn (beta) bis 10 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Schafe und Ziegen Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 4 000 I.E./kg Vitamin D min. 500 I.E./kg	
5.5 **Mischfutter für Kaninchen**	**Rohprotein min. 14 v.H.** **Asche max. 10 v.H.**		tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Süßmolkenpulver Fette bis 5 v.H. Getreide Bruch von Backwaren Nachprodukte der Müllerei Reisfuttermehl bis 10 v.H. Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Tapioka bis 10 v.H. Trockenkartoffeln, davon aus rohen Kartoffeln bis 15 v.H. Zucker bis 8 v.H. oder Zuckerrübenschnitzel, getr., bis 15 v.H. Melasse bis 6 v.H. Trockenschnitzel Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 5 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn (beta) bis 10 v.H. Heu bis 10 v.H. mineralische Futtermittel, davon Natriumchlorid bis 0,5 v.H. Spurenelement-Vormischung für Kaninchen Vitamin-Vormischung für Kaninchen antibiotische Vormischung Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 6 000 I.E./kg Vitamin D min. 750 I.E./kg **Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 5–20 mg/kg OTC 5–20 mg/kg ZBA 5–20 mg/kg FPL 2– 4 mg/kg TC 5–20 mg/kg MBA 5–20 mg/kg	

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
5.6 Mischfutter für Karpfen	**Rohprotein min. 25 v.H.** **Rohfett max. 10 v.H.** **Rohfaser max. 12 v.H.**	**tierische Eiweißfuttermittel min. 10 v.H.**	Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Möhren, getr. Paprika Grünmehlextrakte Rübensamen-Kleinkorn Haferschalen mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Fische Vitamin-Vormischung für Fische Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 4 000 I.E./kg Vitamin D min. 500 I.E./kg	
5.7 Mischfutter für Forellen	**Rohprotein min. 35 v.H.** **Rohfett max. 10 v.H.** **Rohfaser max. 12 v.H.**	**tierische Eiweißfuttermittel min. 35 v.H.**	Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka bis 10 v.H. Melasse bis 3 v.H. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Seealgenmehl Möhren, getr. Paprika Grünmehlextrakte Rübensamen-Kleinkorn Haferschalen mineralische Futtermittel Spurenelement-Vormischung für Fische Vitamin-Vormischung für Fische Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 4 000 I.E./kg Vitamin D min. 500 I.E./kg	
5.8 Mischfutter für Rot- und Rehwild	**Rohprotein min. 20 v.H.** **Rohfett max. 6 v.H.** **Rohfaser max. 15 v.H.**	**Mineralstoffmischung für Rinder 4 – 6 v.H.**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Macoya-Fruchtfleischexpeller bis 10 v.H. Fette Getreide Nachprodukte der Müllerei Nachprodukte der Schälmüllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung Tapioka Trockenkartoffeln Melasse bis 5 v.H. Trockenschnitzel Zuckerrübenblätter und -köpfe, getr. Hülsenfrüchte Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Trockengrünfutter Möhren, getr. Rübensamen-Kleinkorn bis 10 v.H. Apfeltrester bis 10 v.H. Spurenelement-Vormischung für Rinder Vitamin-Vormischung für Rinder Preßhilfsmittel **Vitamine** (bei Zusatz) Vitamin A min. 3 000 I.E./kg Vitamin D min. 375 I.E./kg	

	1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
6.1	**Melassefutter** (Mischfutter)	**Zucker min. 14 v.H.**	**Melasse min. 30 v.H.**	Als Melasseträger sind zugelassen: Biertreber, Malzkeime, Palmkernextraktionsschrot, Kokosextraktionsschrot, Rückstände der Mais- und Milostärkefabrikation, Trockenschnitzel, Tapioka, Weizen- und Roggenkleie, Nachprodukte der Schälmüllerei oder unzerkleinerte Haferschalen, Dinkelschalen oder Leinsaatkapseln.	
6.2	**Maniokamehl, melassiert, oder Tapiokamehl, melassiert** (Mischfutter)	**Stärke min. 58 v.H.**	**Maniokamehl oder Tapiokamehl min. 90 v.H.** **Melasse 4 – 10 v.H.**		
6.3	**Futterzucker** (Mischfutter)	**Zucker .... v.H.**	**Weiß- oder Rohzucker 96,6 v.H.** **Fischmehl 2,4 v.H.** **Quellstärke oder Quellmehl aus Getreide oder Tapioka oder Quellstärke aus Kartoffeln 1 v.H.**		Anstelle von Fischmehl kann Tierkörpermehl, Fleischmehl oder Blutmehl mit gleichem Anteil enthalten sein. Anstelle von Quellstärke kann Viehsalz mit gleichem Anteil enthalten sein, wenn der Zucker mit Fischmehl denaturiert ist.
6.4	**Dorschlebertran-Emulsion für Nutztiere** (Mischung)	**Fett min. 40 v.H.** **Vit. A 400 000 I.E./kg – 800 000 I.E./kg** **Vit. D 40 000 I.E./kg – 80 000 I.E./kg**	**Dorschlebertran min. 40 v.H.** **Emulgatoren min. 1 v.H.**	mineralische Futtermittel, wasserlöslich, bis 4 v. H. **Vitamine** Vitamin A Vitamin D Vitamin E	Der Dorschlebertran muß abgeblankt oder filtriert sein und darf höchstens 1,5 v.H. freie Fettsäure und 1 v. H. Verunreinigungen (einschließlich Wasser) enthalten. Es dürfen nur zugelassene Emulgatoren enthalten sein; als solche gelten auch lebensmittelrechtlich zugelassene Stoffe.

TEIL B

Halbfabrikate

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
7.1 Mineralstoffmischung für Rinder	**Phosphor 5 – 6 v.H.** **Calcium min. 10 v.H.** **Natrium min. 10 v.H.** **Magnesium 0,5 – 1 v.H.** **Fluor max. 0,1 v.H.**		mineralische Futtermittel Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Molybdän Zink	Wird Kupfer oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.2 Mineralstoff-Vitamin-A-Mischung für Rinder	**Phosphor 5 – 6 v.H.** **Calcium min. 10 v.H.** **Natrium min. 10 v.H.** **Magnesium 0,5 – 1 v.H.** **Fluor max. 0,1 v.H.** **Vit. A min. 200 000 I.E./kg**		mineralische Futtermittel Jod Kobalt Kupfer Mangan Molybdän Zink	Wird Kupfer oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.3 Mineralstoffmischung für Schweine	**Phosphor min. 5 v.H.** **Calcium min. 15 v.H.** **Natrium 4 – 12 v.H.** **Magnesium max. 2 v.H.**		mineralische Futtermittel Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink	Wird Eisen, Kupfer, Mangan oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.4 Mineral- und Wirkstoff-Mischung für Schweine	**Phosphor min. 5 v.H.** **Calcium min. 15 v.H.** **Natrium 4 – 12 v.H.** **Magnesium max. 2 v.H.** **Vit. A min. 200 000 I.E./kg** **Vit. D min. 25 000 I.E./kg** **Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**		mineralische Futtermittel Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink antibiotische Vormischung **Antibiotika** (jeweils nur eine Art) CTC 500 – 1 000 mg/kg OTC 500 – 1 000 mg/kg OTC/OLE 250 – 500 mg/kg ZBA 500 – 1 000 mg/kg FPL 100 – 250 mg/kg TC 500 – 1 000 mg/kg MBA 500 – 1 000 mg/kg **Vitamine** Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3	Wird Eisen, Kupfer, Mangan, Zink oder Vitamin B_2, B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben. Wird Antibiotikum zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben und die Benennung der Mischung durch den Zusatz „mit Antibiotikum" zu ergänzen.
7.5 Mineralstoffmischung für Geflügel	**Phosphor min. 10 v.H.** **Natrium 4 – 12 v.H.**		mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen) Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink	Wird Mangan oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.6 Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Geflügel	**Phosphor min. 10 v.H.** **Natrium 4 – 12 v.H.** **Vit. A min. 300 000 I.E./kg** **Vit. D_3 min. 37 500 I.E./kg** **Vit. B_2 min. 120 mg/kg**		mineralische Futtermittel (außer Magnesiumverbindungen) Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink **Vitamine** Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3	Wird Mangan, Zink oder Vitamin B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
7.7 **Mineralstoffmischung für Kaninchen**		**mineralische Futtermittel**	Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink	Wird Calcium, Natrium oder Phosphor zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.8 **Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Kaninchen**	**Vit. A 200 000 I.E./kg – 800 000 I.E./kg** **Vit. D 25 000 I.E./kg – 100 000 I.E./kg** **Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**	**mineralische Futtermittel**	Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink **Vitamine** Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3	Wird Calcium, Natrium oder Phosphor zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.9 **Mineralstoffmischung für Pferde**		**mineralische Futtermittel**	Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink	Wird Calcium, Natrium oder Phosphor zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.10 **Mineralstoff-Vitamin-Mischung für Pferde**	**Vit. A 200 000 I.E./kg – 800 000 I.E./kg** **Vit. D 25 000 I.E./kg – 100 000 I.E./kg** **Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**	**mineralische Futtermittel**	Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Zink **Vitamine** Vitamin B_2 Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3	Wird Calcium, Natrium oder Phosphor zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.11 **Mineralstoffmischung für Kälber**	**Phosphor min. 5 v.H.** **Calcium min. 10 v.H.** **Natrium min. 10 v.H.** **Magnesium 0,5 – 2 v.H.** **Fluor max. 0,1 v.H.**		mineralische Futtermittel Eisen Jod Kobalt Kupfer Mangan Molybdän Zink	Wird Kupfer, Kobalt oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
7.12 **Mineralstoffmischung für Schafe**	**Phosphor 5 – 6 v.H.** **Calcium min. 10 v.H.** **Natrium min. 10 v.H.** **Magnesium 0,5 – 1 v.H.** **Fluor max. 0,1 v.H.**		mineralische Futtermittel Eisen Jod Kobalt Mangan Molybdän Zink	Wird Kobalt oder Zink zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
8.1 Vitamin-Vormischung für Geflügel	Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D_3 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Vit. B_2 320 mg/kg – 16 000 mg/kg Verhältnis von Vit. D_3 zu A wie 1 : 8 oder weiter		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	Wird Vitamin B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
8.2 Vitamin-Vormischung für Schweine	Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	Wird Vitamin B_2, B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
8.3 Vitamin-Vormischung für Kälber	Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	
8.4 Vitamin-Vormischung für Rinder	Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg oder Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg		Vitamin E Trägerstoff	Wird Vitamin E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
8.5 Vitamin-Vormischung mit .... zu Mineralfutter für Rinder	Vit. D 1 000 000 – 4 000 000 I.E./kg		Vitamin A bis 20 000 000 I.E./kg Vitamin E Trägerstoff	Wird Vitamin A oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben. Der Trägerstoff ist anzugeben.
8.6 Vitamin-Vormischung für Pferde	Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter		Vitamin B_2 Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	Wird Vitamin E oder B_{12} zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
8.7 Vitamin-B-Vormischung	**Vit. B_2 320 mg/kg – 16 000 mg/kg**		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Trägerstoff	
8.8 Vitamin-Vormischung für Kaninchen	**Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	Wird Vitamin B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben.
8.9 Vitamin-Vormischung für Schafe und Ziegen	**Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**		Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	
8.10 Vitamin-Vormischung für Mastlämmer	**Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D zu A wie 1 : 8 oder weiter**		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	
8.11 Vitamin-Vormischung für Milchkühe	**Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg**		Trägerstoff	
8.12 Vitamin-Vormischung für Fische	**Vit. A 800 000 I.E./kg – 20 000 000 I.E./kg Vit. D_3 100 000 I.E./kg – 2 500 000 I.E./kg Verhältnis von Vit. D_3 zu A wie 1 : 8 oder weiter**		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
9.1 **Spurenelement-Vormischung für Geflügel**	**Mangan min. 6 000 mg/kg** **Zink min. 4 000 mg/kg**		Eisen Jod Kobalt Kupfer phosphors. Futterkalk	Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
9.2 **Spurenelement-Vormischung für Schweine**	**Kupfer min. 2 000 mg/kg** **Zink min. 6 000 mg/kg**		Eisen Jod Kobalt Mangan kohlens. Futterkalk	Wird Eisen oder Mangan zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben. Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
9.3 **Spurenelement-Vormischung für Rinder**	**Kobalt min. 12 mg/kg** **Kupfer min. 400 mg/kg** **Zink min. 6 000 mg/kg**		Eisen Jod Mangan Molybdän phosphors. Futterkalk	Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
9.4 **Spurenelement-Vormischung für Schafe**	**Kobalt min. 12 mg/kg** **Zink min. 6 000 mg/kg**		Eisen Jod Mangan Molybdän phosphors. Futterkalk	Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
9.5 **Spurenelement-Vormischung für Kaninchen**	**Mangan 6 000 — 12 000 mg/kg** **Zink 4 000 — 8 000 mg/kg**		Eisen Kupfer Jod Kobalt phosphors. Futterkalk oder kohlens. Futterkalk	Wird Kupfer zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben. Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
9.6 **Spurenelement-Vormischung für Fische**	**Mangan min. 6 000 mg/kg** **Zink min. 4 000 mg/kg**		Eisen Jod Kobalt Kupfer phosphors. Futterkalk oder kohlens. Futterkalk	Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure darf als Gemengteil enthalten sein.
10.1 **Halbfabrikat für Geflügelmischfutter**	**Rohprotein min. 40 v.H.** **Vit. A min. 20 000 I.E./kg** **Mangan min. 150 mg/kg** **Zink min. 100 mg/kg**	**Fischmehl min. 25 v.H.** **Vit. B_2 min. 8 mg/kg** **Vit. D_3 min. 2 500 I.E./kg**	tierische Eiweißfuttermittel Ölkuchen, davon aus Baumwoll-, Lein- und Rapssaat zusammen bis 20 v.H. Nebenerzeugnisse der Maisölgewinnung, extr. Molkenpulver bis 15 v.H. Fette Nachprodukte der Müllerei Nebenerzeugnisse der Stärkegewinnung (außer Kartoffelpülpe) Melasse bis 5 v.H. Nebenerzeugnisse des Gärungsgewerbes Hefen Zuckerrohrmelasseschlempe, getr., bis 5 v.H. Trockengrünfutter Möhren, getr. Paprika Grünmehlextrakte mineralische Futtermittel (außer Magnesium-Verbindungen) Spurenelement-Vormischung für Geflügel Vitamin-Vormischung für Geflügel Preßhilfsmittel **Antibiotika** CTC bis 160 mg/kg OTC bis 160 mg/kg OTC/OLE bis 80 mg/kg ZBA bis 80 mg/kg OLE bis 32 mg/kg FPL bis 60 mg/kg TC bis 160 mg/kg MBA bis 80 mg/kg	Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängezettel oder der Packung anzugeben: „Nicht zur Herstellung von Mischfutter für Legehennen verwenden!" Es dürfen zugelassene Oxycarotinoide zugesetzt werden; diese gelten nicht als Gemengteile. Art und Menge der zugesetzten Oxycarotinoide sind anzugeben.

1 Benennung (Bezeichnung)	2 Gehalte an wertbestimmenden Bestandteilen	3 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein müssen	4 Gemengteile und Stoffe, die enthalten sein dürfen	5 Besondere Vorschriften
10.2 **Vitamin-Mischung**	**Vit. A min. 40 000 000 I.E./kg** **Vit. D_2 oder** **Vit. D_3 min. 5 000 000 I.E./kg**		Biotin Cholin Folsäure Nicotinsäure Pantothensäure Vitamin B_1 Vitamin B_2 Vitamin B_6 Vitamin B_{12} Vitamin C Vitamin E Vitamin K_3 Trägerstoff	Wird Vitamin B_2, B_{12} oder E zugesetzt, ist es als wertbestimmender Bestandteil anzugeben. Die Mischung darf nur in den Verkehr gebracht werden mit der Aufschrift: „Nur zur Herstellung von Vormischungen bestimmt!" Zur Herstellung dürfen nur Vitamine verwendet werden, die in das Register für Futtermittel eingetragen sind; die Registernummern sind im Verkehr anzugeben.
10.3 **Fettmischung für Milchaustauschfutter** (Mischfutter)	**Gesamtfett min. 98 v.H.**	**Fette**	Emulgatoren	Die Mischung muß folgenden Anforderungen entsprechen: Fließschmelzpunkt max. 38° C Klarschmelzpunkt max. 42° C Peroxydzahl max. 3 Aldehydzahl max. 1 Säurezahl max. 5 Linol-, Linolen- und Arachidonsäure max. 12 v. H. der Gesamtfettsäuren. Es dürfen nur zugelassene Emulgatoren enthalten sein; als solche gelten auch lebensmittelrechtlich zugelassene Stoffe.
10.4 **Fett-Vormischung für Milchaustauschfutter** (Mischfutter)	**Gesamtfett min. 35 v.H.**	**Fette**	Magermilchpulver, Buttermilchpulver, Süßmolkenpulver oder aufgeschlossene Stärketräger Emulgatoren Leichtes Calciumphosphat, Kieselgur oder wasserfreie Kieselsäure bis 5 v. H.	Die Fettmischung muß den Anforderungen des Typs 10.3 entsprechen. Es dürfen nur zugelassene Emulgatoren enthalten sein; als solche gelten auch lebensmittelrechtlich zugelassene Stoffe.

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Futtermittelgesetzes

Vom 2. Oktober 1969

Auf Grund des § 11 des Futtermittelgesetzes vom 22. Dezember 1926 (Reichsgesetzbl. I S. 525), geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 503), in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes, wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Ausführung des Futtermittelgesetzes vom 21. Juli 1927 (Reichsgesetzbl. I S. 225) wird wie folgt geändert:

1. Die Gliederung wird wie folgt geändert:

   a) Die Inhaltsangabe zu § 15 erhält die Fassung „Sojakuchen";

   b) hinter der Angabe zu § 53 werden folgende Angaben eingefügt:
   „Fleischknochenmehl .... 53 a
   Futterknochenschrot .... 53 b
   Getrocknete Geflügelschlachtabfälle .. 53 c";

   c) in der Inhaltsangabe zu § 56 werden das Komma und das Wort „Futterknochenmehl" gestrichen;

   d) die Angabe zu § 57 wird gestrichen;

   e) die Überschrift des VIII. Titels des Ersten Abschnitts erhält folgende Fassung:
   „Mineralstoffe §§ 63 bis 66 a";

   f) die Inhaltsangabe zu § 64 erhält die Fassung „Kohlensaurer Futterkalk";

   g) hinter der Angabe zu § 66 wird folgende Angabe eingefügt:
   „Jodiertes Viehsalz .... 66 a";

   h) in der Überschrift des V. Titels des Zweiten Abschnitts wird die Zahl „94" durch die Zahl „93" ersetzt;

   i) die Inhaltsangabe zu § 84 erhält folgende Fassung:
   „Gehalt an Protein und an Fett";

   j) die Angaben zu den §§ 85, 87, 88 und 92 werden gestrichen;

   k) die Inhaltsangabe zu § 93 erhält folgende Fassung:
   „Gehalt an salzsäureunlöslicher Asche";

   l) die Angabe zu § 94 wird gestrichen;

   m) in der Überschrift des VI. Titels des Zweiten Abschnitts wird das Wort „Kennzeichen" durch das Wort „Kennzeichnung" ersetzt.

2. § 15 erhält folgende Fassung:

„§ 15

Sojakuchen sind Rückstände der Ölgewinnung aus Samen der Sojabohnen. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält dieses Erzeugnis höchstens 7 vom Hundert Rohfaser und 6,5 vom Hundert Rohasche."

3. In § 46 Satz 5 wird das Wort „Sand" durch die Worte „salzsäureunlöslicher Asche" ersetzt.

4. § 53 wird durch folgende Vorschriften ersetzt:

„§ 53

Fleischfuttermehl, Fleischmehl wird durch Trocknen und Mahlen von knochenarmen Fleischteilen warmblütiger Landtiere gewonnen. Es muß bis auf unvermeidbare Mengen frei sein von Haaren, Federn, Horn, Haut und Blut sowie von Magen- und Darminhalt. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält das Erzeugnis mindestens 60 vom Hundert Rohprotein sowie höchstens 4 vom Hundert Phosphor, 12 vom Hundert Rohfett und 2 vom Hundert Chloride, berechnet als Natriumchlorid.

§ 53 a

Fleischknochenmehl wird durch Trocknen und Mahlen von knochenreichen Fleischteilen warmblütiger Landtiere gewonnen. Es muß bis auf unvermeidbare Reste frei sein von Haaren, Federn, Horn, Haut und Blut sowie von Magen- und Darminhalt. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält das Erzeugnis mindestens 40 vom Hundert Rohprotein sowie höchstens 8 vom Hundert Phosphor, 12 vom Hundert Rohfett und 2,5 vom Hundert Chloride, berechnet als Natriumchlorid.

§ 53 b

Futterknochenschrot wird durch Trocknen und Zerkleinern von weitgehend entfetteten Knochen warmblütiger Landtiere gewonnen. Es muß bis auf unvermeidbare Reste frei sein von Haa-

ren, Federn, Horn, Haut und Blut sowie von Magen- und Darminhalt. Außerdem muß es splitterfrei sein und darf keine scharfkantigen Knochenteile enthalten. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält das Erzeugnis mindestens 24 vom Hundert Rohprotein und 8 vom Hundert Phosphor sowie höchstens 4 vom Hundert Rohfett. Wertbestimmend ist der Gehalt an Rohprotein und an Phosphor.

§ 53c

Getrocknete Geflügelschlachtabfälle werden durch Trocknen und Mahlen von Abfällen geschlachteten Geflügels gewonnen. Das Erzeugnis muß bis auf unvermeidbare Reste frei sein von Federn. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält das Erzeugnis mindestens 55 vom Hundert Rohprotein sowie höchstens 2 vom Hundert Chloride, berechnet als Natriumchlorid, und höchstens 3 vom Hundert salzsäureunlösliche Asche."

5. § 56 erhält folgende Fassung:

„§ 56

Knochenfuttermehl wird aus Knochen durch Entfetten, Entleimen, Sterilisieren und Mahlen gewonnen. Umgerechnet auf ein Erzeugnis mit einem Trockensubstanzgehalt von 88 vom Hundert enthält das Erzeugnis mindestens 13 vom Hundert Phosphor sowie höchstens 3 vom Hundert salzsäureunlösliche Asche. Das Erzeugnis muß durch ein Sieb mit 1 Millimeter lichter Maschenweite zu mindestens 90 vom Hundert hindurchgehen. Wertbestimmend ist der Gehalt an Calcium und an Phosphor."

6. § 57 wird gestrichen.

7. § 59 wird wie folgt geändert:

   a) Die Worte „mit gespanntem Wasserdampf" werden gestrichen;

   b) die Bezeichnung „Tierkörpervernichtungs-(Verwertungs-)Anstalten" wird durch die Bezeichnung „Tierkörperbeseitigungsanstalten" ersetzt.

8. Der VIII. Titel des Ersten Abschnitts erhält folgende Fassung:

„VIII. Titel

Mineralstoffe

§ 63

Chlorkalzium ist technisch reines Calciumchlorid ($CaCl_2 \cdot 6\,H_2O$ oder $CaCl_2 \cdot 2\,H_2O$) in fester Form. Es weist eine Reinheit von mindestens 97 vom Hundert auf. Wertbestimmend ist der Gehalt an wasserfreiem Calciumchlorid.

§ 64

Kohlensaurer Futterkalk besteht aus ausgefälltem Calciumkarbonat, gemahlenem Kalkstein, Schlämmkreide, gekörnter Kreide oder zerkleinerten Muschel- oder Austernschalen. Er enthält mindestens 36,4 vom Hundert Calcium. Gemahlener Kalkstein muß durch ein Sieb mit 0,09 Millimeter lichter Maschenweite zu mindestens 80 vom Hundert und durch ein Sieb mit 0,2 Millimeter lichter Maschenweite vollständig hindurchgehen. Wertbestimmend ist der Gehalt an Calcium.

§ 65

Phosphorsaurer Futterkalk wird durch Auslaugen gereinigter Knochen mit Salzsäure oder schwefliger Säure und Ausfällen der gelösten Phosphorsäure mit Kalkmilch gewonnen. Das Erzeugnis kann auch durch Ausfällen von Kalkmilch mit entfluorierter Phosphorsäure gewonnen werden (technisches Dicalciumphosphat). Der Gehalt an Phosphor, der in Petermannscher Zitratlösung löslich ist, beträgt mindestens 16 vom Hundert. Das Erzeugnis darf höchstens 0,001 vom Hundert Arsen, 0,003 vom Hundert Blei, 1 vom Hundert Chlor, berechnet als Natriumchlorid, 0,2 vom Hundert Fluor und 0,15 vom Hundert Sulfite, berechnet als wasserfreies Natriumsulfit, enthalten. Wertbestimmend ist der Gehalt an Calcium und an Phosphor.

§ 66

Viehsalz enthält mindestens 95 vom Hundert Natriumchlorid (NaCl).

§ 66a

Jodiertes Viehsalz ist Viehsalz, dem Calciumjodat, Kaliumjodid, Kupfer-I-Jodid oder Natriumjodid zugesetzt worden ist. Der Gehalt an Jod muß mindestens 0,0038 vom Hundert und höchstens 0,0076 vom Hundert betragen."

9. In § 67 werden die Worte „gemäß den Vorschriften der Zollbehörden" durch die Worte „nach bestehenden Rechtsvorschriften" ersetzt.

10. In § 71 werden die Worte „gemäß § 1 ff. des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (Reichsgesetzbl. S. 441) in der Zeichenrolle des Reichspatentamts" durch die Worte „nach dem Warenzeichengesetz in der Zeichenrolle des Patentamts" ersetzt.

11. In § 73 Abs. 3 Buchstabe a wird die Bezeichnung „Fleisch-Fischmehl" durch die Bezeichnung „Fleisch-Fisch-Mehl" ersetzt.

12. § 84 wird wie folgt geändert:

    a) Die Worte „an Protein und Fett" werden durch die Worte „an Protein und an Fett" ersetzt;

b) hinter den Worten „Fischmehl aller Art, Fleischmehl, Fleischknochenmehl, Futterblutmehl" werden, mit neuer Zeile beginnend, die Worte „Getrocknete Geflügelschlachtabfälle" eingefügt;

c) die Worte „Mischungen, außer Melassefutter und solchen, die überwiegend oder ganz aus mineralischen Stoffen bestehen" werden gestrichen;

d) das Wort „Waltiermehl" wird durch das Wort „Walfleischmehl" ersetzt.

13. § 85 wird gestrichen.

14. § 86 erhält folgende Fassung:

„§ 86

Der Gehalt an Zucker ist anzugeben bei Melasse und vollwertigen Zuckerrübenschnitzeln."

15. Die §§ 87 und 88 werden gestrichen.

16. § 89 erhält folgende Fassung:

„§ 89

Der Gehalt an Wasser ist anzugeben, wenn er übersteigt bei

	vom Hundert
Sojakuchen	12,5
Fleischfuttermehl	10
Fleischknochenmehl	10
Futterknochenschrot	10
getrockneten Geflügelschlachtabfällen	10
Knochenfuttermehl	10."

17. § 92 wird gestrichen.

18. § 93 erhält folgende Fassung:

„§ 93

Der Gehalt an salzsäureunlöslicher Asche ist anzugeben, wenn er übersteigt bei

	vom Hundert
Erdnußkuchen	2
Hanfkuchen	3
Leinkuchen	2
Mohnkuchen	3
Rapskuchen	2
Sesamkuchen	2
Reisfuttermehl	2
Trockenschnitzeln	2,5
Knochenfuttermehl	3
Tiermehl	2,5
kohlensaurem Futterkalk	3
sonstigen Futtermitteln	1,5."

19. § 94 wird gestrichen.

20. In der Überschrift des VI. Titels des Zweiten Abschnitts erhält der Klammerzusatz die Fassung „(§ 5 Nr. 1 FMG)".

21. § 98 erhält folgende Fassung:

„§ 98

Im Sinne des § 12 Abs. 1 Nr. 5 und des § 13 Nr. 2 des Futtermittelgesetzes gelten Angaben über den Gehalt an wertbestimmenden Bestandteilen noch als richtig, wenn der tatsächliche Gehalt vom angegebenen nach der wertmindernden Seite hin um nicht mehr abweicht, als sich aus nachstehender Tabelle ergibt.

Wertbestimmende Bestandteile	Angegebene Gehalte	Zulässige Abweichungen[1]	
Protein			
bei Einzelfuttermitteln	20 v. H. und mehr	2	E
	weniger als 20 v. H.	10	R
bei Mischfuttermitteln	40 v. H. und mehr	2	E
	weniger als 40 v. H.	5	R
Fett, Rohfaser	15 v. H. und mehr	1,5	E
	3 bis 15 v. H.	10	R
	weniger als 3 v. H.	0,3	E
Zucker, Stärke	20 v. H. und mehr	2	E
	weniger als 20 v. H.	10	R
Wasser	10 v. H. und mehr	0,5	E
	weniger als 10 v. H.	0,3	E
Salz		1	E
Rohasche, Calcium, Magnesium, Natrium, Phosphor	10 v. H. und mehr	1	E
	weniger als 10 v. H.	10	R
salzsäureunlösliche Asche	2 v. H. und mehr	10	R
	weniger als 2 v. H.	0,2	E
sonstige wertbestimmende Bestandteile (außer in Vitaminvormischungen und antibiotischen Vormischungen)		10	R

[1]) E = Einheit (vom Hundert der Gesamtmenge)
R = Relativanteil (vom Hundert des angegebenen Gehalts)".

Artikel 2

Die Futtermittelanordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 1951 (Bundes-

anzeiger Nr. 213 vom 2. November 1951), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 2. Oktober 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1809), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift vor § 15 erhält folgende Fassung:

   „A. Mineralische Futtermittel".

2. Die §§ 15, 16, 18, 19, 21 und 22 werden aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung gilt auch im Land Berlin, sofern sie im Land Berlin in Kraft gesetzt wird.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Nr. 12 Buchstabe c und Nr. 21 am 1. Januar 1970 in Kraft. Artikel 1 Nr. 12 Buchstabe c und Nr. 21 tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 2. Oktober 1969

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Hermann Höcherl

Bundesgesetzblatt
Teil II

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

	Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
30. 9. 69	Verordnung PR Nr. 2/69 zur Änderung der Verordnung PR Nr. 25/53 über den Preisausgleich bei Lieferung von Walzwerksfertigerzeugnissen in revierferne Gebiete	182	1. 10. 69	1. 10. 69

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache — vom	Nr./Seite
16. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1852/69 des Rates zur Aufstellung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an das Welternährungsprogramm und an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	20. 9. 69	L 237/1
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1853/69 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	20. 9. 69	L 237/3
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1854/69 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	20. 9. 69	L 237/4
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1855/69 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	20. 9. 69	L 237/6
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1856/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	20. 9. 69	L 237/7
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1857/69 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Rindfleischsektor für den am 1. Oktober 1969 beginnenden Zeitraum	20. 9. 69	L 237/8
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1858/69 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Schweinefleischsektor für den am 23. September 1969 beginnenden Zeitraum	20. 9. 69	L 237/11
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1859/69 der Kommission zur erneuten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1667/69 betreffend bestimmte Maßnahmen auf dem Sektor Milch und Milcherzeugnisse infolge der Abwertung des französischen Franken	20. 9. 69	L 237/15
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1860/69 der Kommission über die Berichtigung bestimmter Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	20. 9. 69	L 237/16
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1861/69 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 1436/69 über den Verkauf im Besitz der italienischen Interventionsstelle befindlichen Olivenöls durch Ausschreibung	20. 9. 69	L 237/19
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1862/69 der Kommission betreffend die Anwendung von Interventionsmaßnahmen für „Ochsen A" im Teilgebiet I für die Bundesrepublik Deutschland	20. 9. 69	L 237/20
19. 9. 69	Verordnung (EPG) Nr. 1863/69 der Kommission zur Festsetzung der für bestimmte Milcherzeugnisse anzuwendenden Erstattungen	20. 9. 69	L 237/21
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1864/69 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Ölsaaten	20. 9. 69	L 237/23
19. 9. 69	Verordnung (EWG) Nr. 1865/69 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	20. 9. 69	L 237/24

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.
Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.
Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. **Bezugspreis** halbjährlich für Teil I und Teil II je 20,— DM Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,50 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt" Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.
Preis dieser Ausgabe 1,50 DM zuzüglich Versandgebühr 0,20 DM.
Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.